Luxemburg, den 4. April 2019

PRESSEMITTEILUNG

BGL BNP PARIBAS: GESCHÄFTSERGEBNIS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Gute Geschäftsentwicklung und Investitionen in einem schwierigen Marktumfeld

- Das Nettobankergebnis steigt um 8 % auf 1.447 Millionen EUR
  - Der Bereich Retail & Corporate Banking in Luxemburg verzeichnet gegenüber 2017 einen deutlichen Anstieg des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 12 % und des durchschnittlichen Kreditvolumens um 8 %.
  - Der Bereich Wealth Management weist eine solide Entwicklung auf, die durch die Integration von ABN AMRO Bank (Luxembourg) S.A. gekennzeichnet ist. Das verwaltete Vermögen erhöhte sich um 23 % und das durchschnittliche Kreditvolumen um 10 %.
  - Das internationale Leasing-Geschäft entwickelt sich im Einklang mit seiner Strategie weiterhin positiv und verzeichnet einen soliden Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 16 %.

- Betriebliche Aufwendungen in Höhe von 763,9 Millionen EUR
  - Die betrieblichen Aufwendungen spiegeln neben der Integration neuer Tochtergesellschaften auch die laufenden Investitionen in strategische Projekte zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten und des Angebots an digitalen Lösungen im Bank- und Leasinggeschäft wider. Die laufenden Betriebsausgaben stehen vollkommen im Einklang mit der Geschäftsentwicklung.

- Das konsolidierte Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) beläuft sich auf 338,9 Millionen EUR

- Weiterhin hohe Solvabilität
  - Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel belaufen sich auf 5,9 Milliarden EUR.
  - Die Gesamtkapitalquote liegt mit 22,6 % weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert.

Am 4. April 2019 hat die Ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorsitz von Etienne Reuter den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2018 verabschiedet.

Das **Nettobankergebnis** beläuft sich auf 1.447 Millionen EUR, was einem Anstieg um 8 % gegenüber 2017 entspricht. In einem Umfeld niedriger Zinsen und besonders schwieriger Marktbedingungen gegen Ende des Jahres 2018 zeigt das kommerzielle Geschäft in den verschiedenen Geschäftsbereichen der Bank weiterhin eine sehr solide Entwicklung.

Der Bereich **Retail & Corporate Banking in Luxemburg** verzeichnete eine deutliche Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 8 %, zu der Immobiliendarlehen und Investitionskredite maßgeblich beitrugen. Das durchschnittliche Einlagenvolumen erhöhte sich um 12 %. Dies ist vor allem auf das sehr gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment in Verbindung mit der positiven Entwicklung des internationalen Cash Managements zurückzuführen.

Im Bereich **Wealth Management**, in den 2018 das Bankgeschäft von ABN AMRO Bank (Luxembourg) S.A. integriert wurde, stieg das verwaltete Vermögen um 23 %. In allen Segmenten wurden höhere Nettozuflüsse erzielt. Dank des Angebots an maßgeschneiderten Finanzierungslösungen erhöhte sich das durchschnittliche Kreditvolumen im Bereich Wealth Management um 10 %.

Über ihren Geschäftsbereich **Corporate and Institutional Banking** betreut die Bank Unternehmen und institutionelle Anleger und bietet ihnen ein breit sortiertes Produkt- und Lösungsspektrum. Dabei nutzt sie die Vorteile ihrer Zugehörigkeit zur internationalen Bankengruppe BNP Paribas. Die Ziele des Geschäftsbereichs wurden erfolgreich umgesetzt.

Die kontinuierliche Entwicklung der Aktivitäten des **internationalen Leasing-Geschäfts** in strategischen Regionen führte zu einer Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 16 %, die zum Teil durch die Einbeziehung mehrerer Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis bedingt war.

Die **betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 763,9 Millionen EUR, entsprechend einem Anstieg um 12 % gegenüber 2017 (683,5 Millionen EUR). Dieser ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Einbeziehung mehrerer Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis, auf Investitionen zugunsten des Geschäftsentwicklungsplans und des digitalen Wandels sowie auf Kosten in Verbindung mit der Integration der Aktivitäten von ABN AMRO Bank (Luxembourg) S.A..

Das **Bruttobetriebsergebnis** beträgt 683,1 Millionen EUR, eine Steigerung um 3 % gegenüber 2017 (661,8 Millionen EUR).

Die **Risikokosten** liegen mit 60,4 Millionen EUR in Anbetracht des Bestands von rund 32 Milliarden EUR weiterhin auf niedrigem Niveau.

Der **Anteil des Ergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen**, der dem Anteil der Nettoergebnisse der Tochtergesellschaften entspricht, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist, beträgt 1,1 Millionen EUR, gegenüber 23,1 Millionen EUR im Jahr 2017. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Änderung der Konsolidierungsmethode bei Gesellschaften, die zuvor nach der at-equity-Methode bilanziert wurden und nun voll konsolidiert werden.

Vor dem Hintergrund anhaltend niedriger Zinsen und hoher Investitionen beläuft sich das konsolidierte **Nettoergebnis** (Anteil der Gruppe) 2018 auf 338,9 Millionen EUR im Vergleich zu 365,8 Millionen EUR im Jahr 2017.

Zum 31. Dezember 2018 beträgt die **Bilanzsumme** 54,6 Milliarden EUR. Sie ist damit gegenüber dem 1. Januar 2018 um 10 % gestiegen und spiegelt die gute Geschäftsentwicklung wider.

Weiterhin hohe Solvabilität

Die Gesamtkapitalquote der Bank liegt mit 22,6 % weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 5,9 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas dank ihrer Finanzkraft gut positioniert, um die Projekte und Investitionen ihrer Kunden zu begleiten und zu unterstützen.

Ausbau des Private-Banking-Geschäfts

Ein wichtiges Ereignis im vergangenen Jahr war die Übernahme von ABN AMRO Bank (Luxembourg) S.A. Die am 20. Februar 2018 bekannt gegebene Transaktion wurde am 3. September 2018 zum Abschluss gebracht. Die Eingliederung der Mitarbeiter und Übertragung der Kunden erfolgte Anfang November. Vor dem Hintergrund der Konsolidierung auf dem Private Banking-Markt konnte BGL BNP Paribas durch diese Übernahme ihre Position in Luxemburg weiter stärken.

Im Februar 2019 wurde die führende Position von BGL BNP Paribas im Private-Banking-Bereich von der Fachzeitschrift *Euromoney* im Rahmen der Verleihung der „Private Banking Awards 2019" mit dem ersten Platz in der Kategorie *„Best Private Banking Services Overall"* honoriert. BGL BNP Paribas belegte darüber hinaus den ersten Platz in Luxemburg für ihre Angebote für vermögende Kunden (1 bis 5 Millionen USD) und sehr vermögende Kunden (5 bis 30 Millionen USD) sowie den jeweils ersten Rang in den Kategorien „Philanthropic Advice" und „Social Impact Investing".

Umfangreiche Investitionen in Dienstleistungen für Kunden, Innovation und Digitalisierung

Da die Bank stets bemüht ist, einen maßgeschneiderten und auf die Erwartungen und Bedürfnisse der unterschiedlichen Kundengruppen ausgerichteten Service anzubieten, hat sie ein Business Center für Freiberufler eröffnet, das die bestehenden sieben Business Center für Unternehmen und vier Private Banking Center ergänzt. Gleichzeitig hat die Bank weitere Investitionen in die Digitalisierung ihrer Kommunikationskanäle vorgenommen und damit ihre Omnikanal-Strategie fortgesetzt, um ihren Kunden die Möglichkeit zu geben, an jedem Ort über den von ihnen bevorzugten Kanal mit der Bank zu interagieren.

Anfang 2018 hat BGL BNP Paribas als erste Bank am Finanzplatz ein langfristiges Autoleasing-Angebot für Privatkunden auf den Markt gebracht. Das auch Freiberuflern zur Verfügung stehende Angebot *Private Lease* ist eine Alternative zum Kauf eines Fahrzeugs: Der Kunde kann einen Neuwagen seiner Wahl fahren, ohne sein Budget zu überschreiten oder unerwartete Kosten zu riskieren. *Private Lease* wurde in enger Zusammenarbeit mit Arval Luxembourg entwickelt und ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die Innovationsmöglichkeiten, die in einer großen Unternehmensgruppe verwirklicht werden können.

Im Laufe des vergangenen Jahres widmete sich die Bank außerdem dem Thema „Employee Experience" und entwickelte ein „Onboarding"-Programm, das bei der Eingliederung der Mitarbeiter von ABN Amro Bank (Luxembourg) eine zentrale Rolle spielte. Ein wichtiger Bestandteil des neuen Programms ist die *„Wëllkomm App"*, eine Anwendung, die den neuen Mitarbeitern den Einstieg in das Unternehmen erleichtert und sie während des gesamten Integrationsprozesses begleitet. Anfang 2019 erhielt die Bank als Anerkennung für ihre Bemühungen um die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter das vierte Jahr in Folge die angesehene Auszeichnung *„Top Employer Luxembourg"*.

Seit 100 Jahren im Dienste ihrer Kunden

Im Jahr 2019 feiert BGL BNP Paribas ihr 100-jähriges Bestehen. Die Banque Générale du Luxembourg wurde am 29. September 1919 auf Initiative der Société Générale de Belgique mit dem Ziel gegründet, „den Süden der belgischen Provinz Luxemburg und das Großherzogtum Luxemburg zu bedienen".[1]

Im Laufe der Jahrzehnte hat die Bank ihre Aktivitäten in Luxemburg kontinuierlich ausgeweitet und ein Zweigstellennetz aufgebaut, das sich über das gesamte Land erstreckt. Sie unterstützt Privat- und Geschäftskunden sowie Unternehmen als bevorzugter Partner bei ihren Vorhaben und Investitionen. BGL BNP Paribas ist heute fest in der Gesellschaft und Wirtschaft verwurzelt und zählt zu den größten Banken des Landes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Aufschwung des Finanzplatzes Luxemburg geleistet und ist eine tragende Säule für die Finanzierung der luxemburgischen Wirtschaft.

Die Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum von BGL BNP Paribas beginnen in der Woche vom 17. Juni 2019 und werden neben dem offiziellen Festakt auch Kundenveranstaltungen und Highlights für die Mitarbeiter beinhalten.

Anerkanntes Know-how

Im Jahr 2018 wurde BGL BNP Paribas von der Finanzzeitschrift *The Banker* zur „*Bank of the Year*" in Luxemburg gewählt und von dem Magazin *Euromoney* das dritte Jahr in Folge als „*Best Bank in Luxembourg*" ausgezeichnet. Diese doppelte Auszeichnung spiegelt die Wandlungs- und Innovationsfähigkeit der Bank wider, die entscheidende Erfolgsfaktoren sind, um den Herausforderungen der Bank von morgen zu begegnen und den neuen Anforderungen der Kunden durch passende Lösungen gerecht zu werden.

[1] Belgique-Luxembourg, Les relations belgo-luxembourgeoises et la Banque Générale du Luxembourg (1919-1994), Gilbert Trausch, S. 284

Der Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2018 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.474 Mitarbeiter in Luxemburg.
Im Jahr 2018 wurde BGL BNP Paribas von der Finanzzeitschrift The Banker zur „Bank of the Year" in Luxemburg gewählt und vom Magazin Euromoney zum dritten Mal in Folge als „Best Bank in Luxembourg" ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas ist eine führende europäische Bank mit internationaler Reichweite. Sie ist mit mehr als 196.000 Mitarbeitern in 73 Ländern vertreten, davon über 149.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in den drei Geschäftsfeldern Domestic Markets, International Financial Services (Privatkundengeschäft und Financial Services werden im Bereich Retail Banking & Services zusammengefasst) und Corporate & Institutional Banking, das sich auf Unternehmens- und institutionelle Kunden konzentriert. Die Gruppe begleitet ihre Kunden (Privatpersonen, Verbände, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Anleger), um sie bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Finanz-, Anlage-, Spar- und Absicherungsdienstleistungen zu unterstützen. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist Marktführer bei Finanzierungsmöglichkeiten für Privatpersonen. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Institutional Banking sowie der Sparte International Financial Services ist BNP Paribas führend in Europa, hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im Asien-Pazifik-Raum.

Pressekontakte:
Eliane Thines +352 42 42-62 64 eliane.thines@bgl.lu
Corinne Thill +352 42 42-30 85 corinne.thill@bgl.lu